Presseinformation

20. M rz 2018

Rekordwinter bei den Annaberger Liften

Bohuslav: Knapp 100.000 Ersteintritte in der Wintersaison 2017/2018

Die Wintersaison 2017/2018 ist zu Ende und die Bilanz der ecoplus Tochtergesellschaft Niederösterreichische Bergbahnen – Beteiligungsgesellschaft (NÖ-BBG) zum Skigebiet Annaberg fällt hervorragend aus: Im Vergleich zum bereits sehr guten Vorjahr verzeichneten die Annaberger Lifte einen Zuwachs von rund neun Prozent bei den Ersteintritten. „Wir freuen uns über 98.000 Ersteintritte. Das ist im Vergleich zu den vergangenen Jahren rekordverdächtig. In den letzten Jahren haben wir konsequent an der Weiterentwicklung des Skigebietes gearbeitet. Die heutige Bilanz zeigt, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist und sich das Skigebiet Annaberg hervorragend entwickelt“, freut sich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav.

„Die Annaberger Liftbetriebs-Gesellschaft wurde 2011 von der NÖ-BBG übernommen. Seitdem wurden mehr als zehn Millionen Euro in die Neuaufstellung und Modernisierung der Annaberger Lifte investiert. Es freut mich außerordentlich, dass damit das Skigebiet nachhaltig gestärkt werden konnte. Annaberg war auch heuer wieder Urlaubs- und Ausflugsdestination für Tausende Skibegeisterte. Durch eine aktive Standort- und Produktentwicklung wollen wir die Wettbewerbsfähigkeit von Annaberg auch in den kommenden Jahren weiter stärken und noch mehr Gäste für die Region gewinnen“, erläutert Bohuslav.

Karl Weber, Geschäftsführer der Annaberger Lifte, ergänzt: „Wir konnten die ohnehin schon sehr gute Saison 2016/2017 noch toppen. Der frühe Winterbeginn war dabei hilfreich. Unsere neuen Areale Anna-Park FunCross und Anna-Park Family haben sich zu Besuchermagneten entwickelt. Damit wurde unsere Positionierung als Familienskigebiet noch einmal gestärkt. Der FunCross kann zudem relativ rasch in eine professionelle Rennstrecke umgebaut werden, so konnte auch die European Snowboard Cross-Tour bei uns Station machen und internationale Bewerbe abhalten. Die im vorigen Winter eröffnete Zdarsky-Rennstrecke erfreut sich ebenfalls größter Beliebtheit. Insgesamt wurden im Skigebiet Annaberg mehr als 40 Rennveranstaltungen abgehalten.“

„Wir sind mit der abgelaufenen Saison am Annaberg sehr zufrieden und sehen unsere Investitionen auch durch die vielen positiven Rückmeldungen unserer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gäste bestätigt. Der Fokus auf die Zielgruppe Familien mit Kindern hat sich voll und ganz bewährt. Annaberg ist für viele Familien in Niederösterreich, aber auch den umliegenden Bundesländern wie Wien, ein Anziehungspunkt im Winter geworden. Zudem wollen wir Annaberg als Ganzjahresdestination positionieren, weil wir uns ja nicht jedes Jahr auf einen so großartigen Winter verlassen können. So öffnet der neue Mini-Bikepark Annaberg Mitte Mai, der Pumptrack kann bereits ab Ende April genutzt werden. Beide Angebote sind frei zugänglich und können mit den eigenen Bikes befahren werden, zudem stehen Leihräder zur Verfügung“, betonen Jochen Danninger, kaufmännischer Geschäftsführer von ecoplus und NÖ-BBG-Geschäftsführer Markus Redl. Zu den in der NÖ-BBG zusammengefassten Skigebieten zählen neben den Annaberger Liften auch das Hochkar, die Ötscherlifte in Lackenhof am Ötscher, die Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee sowie das Familienskiland St. Corona am Wechsel.

Nähere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-Mail a.csar@ecoplus.at, bzw. beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, www.ecoplus.at.